

*Rezidivkontrolle bei Blasenkrebspatienten***NMP22 derzeit die beste Ergänzung für Zystoskopie**

Freiburg, 20. Mai 2010. Nach einem Blasenkarzinom müssen die Patienten aufgrund der hohen Rezidivraten lebenslang regelmäßig nachuntersucht werden. Das macht diesen Tumor zu einer der teuersten Krebserkrankungen. Kris E. Gaston und H. Barton Grossman (Anderson Cancer Center, Houston, USA) veröffentlichten jetzt eine Übersicht über nicht-invasive Methoden für das Monitoring und kamen darin zu dem Schluss, dass NMP22 der momentan überzeugendste Proteomictest ist.¹ Entscheidend für eine gute Spezifität des Markers ist die Beachtung von Ausschlusskriterien wie Harnwegsinfekte und Steinleiden.

Die Urinzytologie weist eine sehr gute Spezifität von über 90 Prozent auf, falsch positive Testergebnisse kommen nur selten vor. Dagegen ist die Sensitivität, wie bei den BTA-Tests, deutlich abhängig vom Erkrankungsgrad. BTA Stat und BTA TRAK sind insgesamt sensitiver als die Zytologie, haben aber eine geringere Spezifität. Diese liegt bei 50 bis 70 Prozent bzw. bei 50 bis 90 Prozent.

NMP22 ist der einzige von der FDA sowohl für das Screening, als auch das Monitoring zugelassene Proteomictest. Im Monitoring von Patienten nach Blasenkrebs erreicht der NMP22-Point-of-Care-Test eine Sensitivität von 49,5 Prozent und eine Spezifität von 87,3 Prozent. Blasenkrebs lässt sich mit NMP22 vor allem in Anfangsstadien mit deutlich höherer Sensitivität nachweisen, als mit der zytologischen Untersuchung des Urins.

Gaston und Grossman kommen zu dem Schluss, dass bisher kein Proteomictest die Zystoskopie in der Nachuntersuchung von Blasenkrebspatienten ersetzen kann. Die Marker ermöglichen es jedoch ergänzend, visuell nicht sichtbare Läsionen zu detektieren. NMP22 ist nach Einschätzung der Autoren der momentan beste heute verfügbare Proteomictest zum Nachweis von Blasenkrebs.¹

Wichtig bei der Durchführung eines NMP22-Tests ist die Beachtung von Ausschlusskriterien wie Harnwegsinfekte, Katheter, und Nephrolithiasis. Studien mit 212 Patienten (NMP22[®] BladderChek[®])² beziehungsweise 608 Patienten (NMP22-ELISA-Test)³, jeweils mit Verdacht auf Blasenkrebs, ergaben unter Einhaltung von definierten Ausschlusskriterien eine Sensitivität von 82 bzw. 88 Prozent und eine Spezifität von 98 bzw. 99 Prozent – unabhängig von der Stadieneinteilung.

2.328 Zeichen mit Leerzeichen

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

1 Gaston KE, Grossman HB, *Methods Mol Biol* 2010;641:303-23

2 Oehr P, Schroeder A: *TumorDiagn u Ther* 2006;27:205-210.

3 Ponsky LE et al., *J Urology* 2001;166:75-78.

Pressekontakt:

MasterMedia GmbH
Dr. Petra von der Lage
Schulterblatt 120
D-20357 Hamburg
Tel.: 0049 40 507113-44
E-Mail: vonderlage@mastermedia.de

Vertrieb NMP22:

Matritech GmbH / Alere GmbH
Barbara Printzen
Am Wassermann 28
D-50829 Köln
Tel.: 0049 221 27143-240
E-Mail: barbara.printzen@alere.com